

Bettler usw. die Slums der Großstädte bevölkern. Diese Schichten sind frei von Eigentum an Produktionsmitteln, aber noch nicht in den modernen Produktionsprozeß einbezogen. Sie sind oft Gegenstand sowohl rechtsextrföser als auch ultralinker Manipulationen.

Entscheidend für die **Entwicklung der Arbeiterklasse** und ihre schließliche **Hegemonie** sind vor allem folgende neue, über längere Zeiträume wirkende Faktoren: **Erstens** wächst die Arbeiterklasse von allen Klassen und sozialen Schichten am schnellsten; ihre Zahl hat sich allein in Asien, Afrika und Lateinamerika seit 1945 mehr als verdreifacht. Die Industrialisierung in diesen Ländern wird diesen Prozeß nachhaltig fördern. **Zweitens** wirkt die stetig stärker werdende Ausstrahlungskraft des wissenschaftlichen Kommunismus in Theorie und Praxis positiv auf die Formierung der Arbeiterklasse und ihres Klassenbewußtseins ein; **drittens** geht die Entwicklung der afro-asiatischen und lateinamerikanischen Arbeiterklasse unter den Bedingungen der Vertiefung und Erweiterung der internationalen Beziehungen zur kommunistischen Weltbewegung, namentlich zur sozialistischen Staatengemeinschaft, vor sich;¹³ **viertens** wachsen die politische Organisiertheit und Aktivität der Arbeiterklasse und breiterer Bevölkerungsschichten rasch an. Das widerspiegelt sich in steigenden Mitgliederzahlen der bereits bestehenden kommunistischen Parteien und in der Gründung revolutionärer Vorhutparteien, in der Schaffung von Gewerkschaften und demokratischen Massenorganisationen sowie in zahllosen Massenaktionen. (Tabelle 13)

Tabelle 13 Der Organisationsgrad des Proletariats der Entwicklungsländer in Gewerkschaften 1979

	Zahl der gewerkschaftlich Organisierten (in Mill.)	Anteil an der Gesamtzahl der Lohnarbeiter (in Prozent)
Asien	14,7	10,6
Afrika	8,0	27,9
Lateinamerika	16,9	31,0
Entwicklungsländer insgesamt	39,6	23,2

Die **führende Rolle der Arbeiterklasse** ist nicht Voraussetzung, sondern wird das **Ergebnis** der sozialen Vertiefung der nationalen Befreiungsbewegung sein. Ihre Hegemonie wird im Kampf um tiefgreifende soziale Umwälzungen errungen und hängt von der Fähigkeit der Arbeiterklasse ab, die Bauernschaft und andere antiimperialistische Kräfte um sich zu scharen. Gegenwärtig kann auf Grund ihrer objektiv bedingten zahlenmäßigen und teilweise auch politisch-ideologischen Schwäche die Arbeiterklasse in den meisten Ländern Asiens und Afrikas noch nicht die führende Rolle in der nationalen Befreiungsbewegung einnehmen. In Lateinamerika dagegen steht sie an der

13 Siehe auch Kap. 5 des vorliegenden Lehrbuches.